

# Strandgut

« Au Luxembourg avec un seul coup de téléphone on peut débloquer des situations. »  
(L'artiste flamand Wim Delvoye à propos du démontage de son oeuvre « La Chapelle »  
dans *LW*, 25 avril 2018)

„Ich glaube, wir sind dabei, sauber zu werden.“  
(Henri Kox [déi gréng] auf die Frage, ob Luxemburg ein Steuerparadies ist,  
in *D'Lëtzebuurger Land*, 27. April 2018)

„Reiche werden in Luxemburg in Watte gepackt.“  
(OGBL-Präsident André Roeltgen beim OGBL-Meeting zum Fest der Arbeit in Diekirch,  
in *LW*, 27. April 2018)

„Im Jahr 2018 ist das Land kerngesund, Luxemburg ist gut für die Zukunft aufgestellt.“  
(Premierminister Xavier Bettel bei seiner Rede zur Lage der Nation, in *LW*, 25. April 2018.)

„Noch nie haben so viele Menschen Luxemburgisch gesprochen.“  
(Premierminister Xavier Bettel bei seiner Rede zur Lage der Nation, in *LW*, 25. April 2018)

„Ich hatte ein bisschen mehr erwartet als ein Medley der besten Stücke dieser Legislaturperiode.“  
(LSAP-Fraktionschef Alex Bodry über Xavier Bettels Rede zur Lage der Nation,  
in *Tageblatt*, 26. April 2018.)

„Es war mit 40 Minuten eine historisch kurze Rede – das war das einzig Angenehme daran.“  
(Marc Baum [déi Lénk] über Xavier Bettels Rede zur Lage der Nation, in *LW*, 25. April 2018)

„Wenn wir morgen eine Burka-Invasion haben sollten, hätten wir in diesem Land  
ein differenziertes Gesetz, welches das Zusammenleben regelt.“  
(*déi gréng*-Abgeordnete Viviane Loschetter über das Burkaverbot  
in *Tageblatt*, 21./22. April 2018)

„In der Praxis gilt (Transparenz) nur für positive Nachrichten.  
Ansonsten wird der Informationsfluss strenger kontrolliert als je zuvor.“  
(Luc Caregari, Präsident der Journalistenvereinigung ALPJ, über den Stand der Pressefreiheit in Luxemburg)  
in *LW*, 26. April 2018.

„Ich hoffe, ihr schreit hier nicht so, weil ihr hungrig seid.“  
(Parlamentspräsident Mars di Bartolomeo bei der Chamber-Debatte um das Burkaverbot,  
in *Tageblatt*, 27. April 2018)